

DEUTSCHE ZEITSCHRIFT FÜR WIRTSCHAFTS- UND INSOLVENZRECHT

# DZWIR

## **HERAUSGEBER**

Wilhelm Bichlmeier  
Reinfrid Fischer  
Rainer Funke  
Norbert Horn  
Hartmut Oetker  
Susanne Riedemann  
Jan Roth  
Thilo Schultze  
Rolf A. Schütze  
Stefan Smid  
Harm Peter Westermann

## **SCHRIFTLÉITUNG**

Michael Schmidt

## **KORRESPONDIERENDER BEIRAT**

Rainer M. Bähr  
Christian Graf Brockdorff  
Peter Depré  
Norbert Fehl  
Volkhard Frenzel  
Ottmar Hermann  
Horst M. Johlke  
Wulf-Gerd Joneleit  
Harro Mohrbutter  
Peter Mohrbutter  
Hans-Jürgen Papier  
Horst Piepenburg  
Michael Pluta  
Harald Schliemann  
Detlef Stürmann  
Tobias Wellensiek  
Frank M. Welsch  
Wilhelm Wessel  
Klaus Wimmer  
Mark Zeuner

**DE GRUYTER**



## Buchbesprechung

**Bernadette Duda / Jens M. Schmittmann, Steuerstrafrechtliche Risiken in Krise und Insolvenz, 2. Auflage**

Deutscher Fachverlag GmbH, Fachmedien Recht und Wirtschaft, Frankfurt a. M. 2021. XIII, 380 S., 89,- €

<https://doi.org/10.1515/dwir-2022-0008>

Besprochen von **Dr. iur. Julia Sinnig, LL.M.**, Newel/Luxembourg

Das nun in der Betriebs-Berater-Schriftenreihe veröffentlichte Werk beschäftigt sich mit verschiedenen rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten der Insolvenz. In seiner zweiten Auflage (Erstaufgabe 2016, besprochen von *Stapper/Schädlich*, DZWIR 2016, 398) berücksichtigt es u.a. jüngste (pandemiebedingte) Legislativänderungen, die auf nationalen sowie europäischen Initiativen zur Fortentwicklung des Sanierungs- und Insolvenzrechts beruhen, bspw. das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27. 3. 2020 (BGBl. I 2020, S. 569 = DZWIR 2020, 290) und die Restrukturierungsrichtlinie (EU) 2019/1023 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. 6. 2019.

Die Verfasser, Dipl.-Finanzwirtin (FH) *Bernadette Duda* (LL.M.) und RA StB Prof. Dr. *Jens M. Schmittmann*, bieten in 10 Kapiteln umfangreiche Einblicke in das Insolvenz-, Zivil-, Steuer-, Straf-, und Steuerstrafrecht.

Kapitel A enthält eine umfassende und verständliche Einführung in das Insolvenzrecht. Kapitel B nimmt sich der Perspektive des (vorläufigen) Insolvenzverwalters an, indem es dessen zahlreiche steuer- und haftungsrechtliche Risiken in den verschiedenen Zeiträumen der Insolvenz beschreibt wie bspw. einer möglichen Erfüllung der Tatbestände des § 370 Abs. 1 AO (Steuerhinterziehung) und § 60 InsO (Haftung des Insolvenzverwalters gegenüber Insolvenzgläubigern). Kapitel C vermittelt allgemeines Grundwissen zur Strafverfolgung in Steuerangelegenheiten. Kapitel D stellt das Steuerverfahren dem Strafverfahren gegenüber und vergleicht verfahrensspezifische sowie materiellrechtliche Rechtsfolgen anschaulich und praxisorientiert. Im Kapitel E vermitteln die Verfasser grundlegendes Wissen zur Täterschaft und Teilnahme im Bereich der Steuerhinterziehung; ein Tatbestand, der im Rahmen der Insolvenz für den Insolvenzverwalter und auch andere Beteiligte eine gewichtige Rolle spielen kann. Dem materiellen Steuerstrafrecht (Steuerhinterziehung durch aktives Tun sowie Unterlassen) widmet sich Kapitel F. Beindruckend ist, wie es den Verfassern gelingt, auch komplexe mathematische Inhalte wie die Nutzung des Bendford'schen Gesetzes und des Chi-2-Anpassungs-Tests im Rahmen der steuerli-

chen Schätzung verständlich zu erläutern (S. 132–133). Als besonders praxisrelevant dürfen die umfangreichen Aussagen der Verfasser eingestuft werden, die sich auf die Beweiskraft der steuerlichen Schätzungsmethoden und sich daraus ergebende Argumentationsmöglichkeiten der Verteidigung beziehen. Kapitel G geht auf den Taterfolg der Steuerverkürzung gemäß § 370 Abs. 4 Satz 1 AO ein, der für die Erfüllung des objektiven Tatbestands der Steuerhinterziehung erforderlich ist. Kapitel H erörtert Steuerordnungswidrigkeiten, nämlich die leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO), die Steuergefährdung (§ 379 AO), die Gefährdung der Abzugsteuern (§ 380 AO) und Schädigungen des Umsatzaufkommens (§§ 26a und 26c UStG). In Kapitel I widmen sich *Duda* und *Schmittmann* noch einmal prozessrechtlichen Aspekten in Bezug auf den Ablauf des steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahrens, u.a. die Durchsuchung beim Insolvenzverwalter als Drittem gemäß § 103 StPO (S. 202ff.). Umfangreich erläutern die Verfasser in Kapitel J das Recht der Selbstanzeige bei Steuerhinterziehung (§ 371 AO) sowohl materiell- als auch prozessrechtlich auf knapp 100 Seiten. Gelungen ist hier die Zusammenfassung in Form einer »Checkliste zur Selbstanzeige«, die vorangehende Inhalte verkürzt, aber prägnant und praxisorientiert darstellt.

Jeder umsichtige Insolvenzverwalter sollte das Werk zu seiner Lektüreliste hinzufügen. Es bietet dem Rechtsanwender praxisnahe Erläuterungen, was durch das handliche und übersichtliche Format unterstrichen wird. Die textlich hervorgehobenen »Praxistipps«, die sich über das Werk verteilen, dokumentieren den reichen Erfahrungsschatz der Verfasser. Relevant sind diese Tipps vor allem für Insolvenzverwalter. Wertvolles Werkzeug wird auch der Verteidigung an die Hand gegeben, bspw. durch Erläuterung von Angriffspunkten einer steuerlichen Schätzung (S. 150 ff.).

Die Praxisnähe des Werks bedeutet keineswegs, dass die Verfasser nicht gleichzeitig hohen dogmatischen Ansprüchen Genüge tun. Umfangreich wird auf Literatur und Rechtsprechung verwiesen und dem Leser die weitergehende Recherche vereinfacht. Die auch kritische Auseinandersetzung mit dargestellten Ansichten bezeugt die wissenschaftlich geprägte Herangehensweise.

Komplexe Sachverhalte und Erläuterungen eingängig widerzugeben, ist den Verfassern *Duda* und *Schmittmann* in diesem Werk in besonderem Maß gelungen. Es ist uneingeschränkt zu empfehlen.